

Inhalt

Teil 1 Unternehmenskauf und Anteilsübertragung	17
A. Einführung	17
B. Die Phasen eines Unternehmenskaufs	19
I. Interne Planung/Pre-Sale Reorganisation	19
II. Sondierungsgespräche/Letter of Intent	21
III. Prüfungsphase/Due Diligence	24
1. Funktion und Gegenstand der Legal DD	24
2. Durchführung der DD als Sorgfaltspflicht der Organe des Käufers?	32
3. Gesetzliche Aufklärungspflichten des Verkäufers	33
4. Durchführung der DD und Berichtserstellung	36
5. Sorgfaltspflichten der Organe der Zielgesellschaft	38
IV. Verhandlungsphase	43
V. Vertragsabschluss, Vertragserfüllung, wirtschaftlicher Stichtag	44
1. Abschluss (Signing) und Vollzug (Closing) des SPA ..	44
2. Wirtschaftlicher Stichtag (Commercial Effective Date)	46
VI. Integration des gekauften Unternehmens (Post Merger Integration)	48
C. Gegenstand des Unternehmenskaufs	49
I. Begriff des Unternehmens	49
II. Strukturierung als Anteilskauf oder Kauf von Wirtschaftsgütern	50
1. Asset Deal	50
2. Share Deal	56
3. Asset Deal vs. Share Deal	59
III. Steuerliche Auswirkungen	61
1. Käuferperspektive	62

2.	Verkäuferperspektive	63
3.	Verlustvorträge, Gewerbesteuer und Grunderwerbssteuer	64
IV.	Sonstige Transaktionsformen	65
1.	Beteiligungsbeitritt durch Bar- oder Sacheinlage	65
2.	Beteiligungstausch	65
3.	Erwerb einer Minderheitsbeteiligung	66
4.	Leveraged Buy-out/Management Buy-out/Buy-in	66
a)	Begriffsbestimmung	66
b)	Besonderheiten bei Private Equity Transaktionen	67
c)	Typische Akquisitions- und Finanzierungsstrukturen	68
5.	Joint Venture	71
6.	Unternehmensveräußerung nach dem UmwG	72
7.	Auktionsverfahren	72
8.	Öffentliche Übernahme	75
a)	Allgemeines	75
b)	Übernahmeangebote	76
c)	Verfahren	77
9.	Distressed Debt Transaktionen	80
10.	Kontrolle über nicht börsennotierte Unternehmen und Emittenten durch Investmentfonds	81
D.	Vertragsgestaltung	82
I.	Kaufpreis und Unternehmenswert	82
1.	Einzelbewertungsverfahren	83
2.	Gesamtbewertungsverfahren	84
a)	Ertragswertverfahren	84
b)	Discounted-Cashflow-Verfahren (DCF-Verfahren)	84
c)	Market Approach	85
II.	Kaufpreismodalitäten	86
1.	Fester Kaufpreis	86
2.	Variabler Kaufpreis	90
a)	Kaufpreisbestimmung beim Share Deal	91
aa)	Kaufpreisanpassung aufgrund von Eigenkapitalabweichungen	91

bb) Net Debt/Working Capital – Anpassung	92
b) Kaufpreisbestimmung beim Asset Deal.....	96
c) Stichtagsbilanz	97
d) Abhängigkeit von zukünftiger	
Ertragsentwicklung (Earn-Out).....	98
e) Verkäuferfinanzierung: Rückbeteiligung,	
Verkäuferdarlehen	100
aa) Rückbeteiligung	100
bb) Verkäuferdarlehen	
(Vendor Loan/Vendor Note).....	101
3. Behandlung besonderer Sachverhalte	102
a) Ergebnisabführungsvertrag	102
b) Gesellschafterdarlehen	102
4. Zahlungsbedingungen und Kaufpreissicherung	105
III. Closing	106
1. Vollzugsvoraussetzungen (Closing Conditions).....	107
a) Kartellfreigabe	107
b) Gremenvorbehalte	107
c) Zustimmung externer Dritter.....	108
d) Garantien/Sonstige Verkäuferpflichten.....	108
e) Vertragsabschlüsse/-beendigungen/	
Umstrukturierungsmaßnahmen	108
f) Übergang von Arbeitsverhältnissen.....	109
g) MAC-Klausel/Covenants	109
2. Vollzugshandlungen (Closing Actions).....	110
IV. Gewährleistungsregime – gesetzliche Regelung und	
individualvertragliche Ausprägung	111
1. Gesetzliche Gewährleistung im Kaufrecht,	
§§ 434 ff. BGB	111
a) Vorliegen eines Mangels	112
b) Rechtsfolgen eines Mangels	114
aa) Nacherfüllung, §§ 437 Nr. 1, 439 BGB	115
bb) Rücktritt,	
§§ 437 Nr. 2 Alt. 1, 440, 323, 346 BGB	116
cc) Minderung, §§ 437 Nr. 2 Alt. 2, 441 BGB	117
dd) Schadensersatz,	
§§ 437 Nr. 3, 440, 280 ff. BGB	117

ee) Aufwendungsersatz,	118
§§ 437 Nr. 3, 284 BGB.....	
c) Konkurrenzverhältnis zu	
§ 311 Abs. 2 BGB (c .i. c.).....	119
d) Verjährung	120
2. Individualvertragliche Vereinbarungen aus Käufer- und Verkäuferperspektive	
(Representations and Warranties)	121
a) Eigenständiges (Garantie-)	
Gewährleistungsregime	122
b) Managementgarantien	133
c) Rechtsfolgen bei Verletzung vertraglicher	
Garantien	134
d) Wertmäßige Haftungsbegrenzung, Verjährung...	139
e) MAC-Klausel.....	142
f) Freistellungen (Indemnities)	143
g) W&I Versicherungen	144
h) Verkäuferpflichten zwischen Signing und	
Closing (Covenants)	146
V. Formerfordernisse	147
1. Formerfordernisse bei einem Asset Deal	147
a) Veräußerung von Grundbesitz.....	147
b) Veräußerung des gesamten gegenwärtigen	
Vermögens.....	148
c) Veräußerung von Rechten	149
2. Formerfordernisse bei einem Share Deal	149
a) Übertragung von GmbH-Geschäftsanteilen.....	150
b) Übertragung von Aktien	154
c) Übertragung von Gesellschaftsanteilen an	
Personengesellschaften	157
3. Formerfordernisse bei Nebenabreden und	
Absichtserklärungen.....	158
VI. Wettbewerbsverbote.....	158
VII. Inhaltskontrolle nach AGB-Recht.....	161
VI. Schiedsklauseln.....	162

E. Zustimmungs- und Genehmigungserfordernisse	163
I. Gesellschaftsrechtliche Verfügungsbeschränkungen des Verkäufers	163
1. Vinkulierung	163
a) Zustimmungserfordernisse bei Kapitalgesellschaften	164
b) Zustimmungserfordernisse bei Personengesellschaften	164
2. Vorkaufsrechte	165
3. Weitere Beschränkungen nach Gesetz und Rechtsprechung.....	166
II. Weitere zivilrechtliche und öffentlich-rechtliche Zustimmungserfordernisse.....	169
1. Familienrechtliche Zustimmungspflichten.....	169
2. Erbrechtliche Zustimmungsverpflichtungen	169
3. Veräußerung freiberuflicher Unternehmen	169
4. Zustimmung von Vertragspartnern beim Asset Deal	169
5. Einzelne öffentlich-rechtliche Genehmigungen (insb. außenwirtschaftsrechtliche Investitionsprüfung)	170
6. Kartellrechtliche Freigabeerfordernisse	173
7. Insolvenzrechtliche Zustimmungserfordernisse.....	173
F. Besonderheiten beim Unternehmenskauf aus der Insolvenz.....	173
I. Übertragende Sanierung (Asset Deal)	173
1. Kauf vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens	173
2. Kauf nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	176
II. Kauf des insolventen Unternehmensträgers	177
G. Besonderheiten bei grenzüberschreitenden M&A-Transaktionen.....	180
I. Rechtswahl.....	180
II. Rechtsquellen	181
III. Sprachwahl	181
H. Arbeitsrechtliche Aspekte	182
I. Übergang eines Betriebes oder Betriebsteils, § 613a BGB.....	182

II.	Information und Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers.....	187
1.	Informations- und Unterrichtungspflicht	187
2.	Widerspruchsrecht	189
III.	Betriebliche Altersversorgung.....	191
1.	Allgemeines.....	191
2.	Ausgeschiedene Mitarbeiter und Betriebsrentner	191
3.	Folgen bei einer „mittelbaren“ Versorgung.....	192
IV.	Haftung i. S. d. § 613a BGB	195
V.	Betriebsverfassungsrechtliche Unterrichtungspflicht....	195
1.	Inhalt und Grenzen.....	196
2.	Informationszeitpunkt, Kontrollerwerb.....	197
3.	Sanktionen	197
I.	Kartellrechtliche Aspekte	197
I.	Deutsche Fusionskontrolle	198
II.	Europäische Fusionskontrolle	199
Anhang A	201	
Literaturverzeichnis.....	205	
 Teil 2 Umwandlungsrecht einschließlich der Grundzüge des Umwandlungssteuerrechts		207
A.	Einführung	207
I.	Einleitung.....	207
II.	Lernziele	208
III.	Regelungsbereich des Umwandlungsgesetzes.....	208
1.	Gesetzestechnik und Systematik des UmwG	208
2.	Umwandlungsmöglichkeiten nach dem UmwG im Überblick – § 1 UmwG	210
IV.	Verhältnis des UmwG zu allgemeinem Recht und alternative „Umwandlungs“-Möglichkeiten außerhalb des UmwG.....	211
1.	Verhältnis zum allgemeinen Recht – Zulässigkeit anderer Maßnahmen anstelle der Regularien des UmwG	211
2.	Alternative Möglichkeiten bedenken	212
3.	Alternative „Umwandlungs“-Möglichkeiten außerhalb des UmwG	213
a)	Anwachsung	213

b) asset deal/share deal bzw. Sachkapitalerhöhung.....	214
c) Unternehmensverträge im Sinne der §§ 291 ff. AktG.....	214
V. Europarechtliche Aspekte	215
B. Allgemeiner Überblick über den Ablauf eines Umwandlungsvorganges und die Rechtsfolgen	
der Umwandlung	216
I. Notwendige Vorbereitungen.....	216
II. Umwandlungsvertrag, -Plan.....	217
III. Prüfung, Bericht und Informationspflichten betreffend die Umwandlung	218
1. Erläuterung der Umwandlung und deren Folgen gegenüber den Anteilsinhabern	218
2. Erläuterung der Umwandlung gegenüber den zuständigen Betriebsräten	219
3. Prüfung der Umwandlung	220
IV. Beschlussfassung	221
1. Vorbereitung der Beschlussfassung	221
2. Durchführung der Versammlung(en) der Anteilsinhaber und Beschlussfassung	222
V. Anmeldung und Eintragung.....	222
VI. Rechtsfolgen und Heilung von Mängeln	223
VII. Haftung	224
1. Gläubigerschutz.....	224
2. Besondere Haftung nach allgemeinem Handelsrecht und aus gesellschaftsrechtlichen Gründen.....	225
VIII. Schutzvorschriften für Anteilsinhaber, Inhaber von Sonderrechten und Arbeitnehmer	226
1. Schutz der Anteilsinhaber	226
2. Schutz der Inhaber von Sonderrechten	228
3. Schutz der Arbeitnehmer	228
C. Die einzelnen Umwandlungsmöglichkeiten nach em UmwG	230
I. Verschmelzung.....	230
1. Allgemeines; Formen der Verschmelzung	230

a)	Wesentliche Merkmale.....	230
b)	Formen der Verschmelzung.....	230
c)	Das Prinzip der Anteilsgewährpflicht	231
d)	Das Prinzip der Gesamtrechtsnachfolge	233
2.	Verschmelzungsfähige Rechtsträger	236
a)	Allgemeines	236
b)	Besonderheiten.....	237
3.	Ablauf des Verschmelzungsverfahrens.....	238
a)	Verschmelzungsvertrag	239
aa)	Rechtsnatur und Vertragsparteien	239
bb)	Form 240	
cc)	Inhalt im Einzelnen	240
dd)	Stichtage	240
ee)	Zuleitung an den Betriebsrat.....	241
ff)	Aufhebung und Änderung.....	241
b)	Zustimmungsbeschlüsse und Kapitalerhöhung ..	242
aa)	Einberufung	242
bb)	Beschlussfassung.....	242
cc)	Zustimmungserklärungen	242
dd)	Anteilsgewährungspflicht	243
ee)	Kapitalerhöhung.....	243
c)	Anmeldung zum Handelsregister.....	244
aa)	Form 244	
bb)	Inhalt der Anmeldung, Erklärungen	245
cc)	Anlagen, insbesondere Schlussbilanz und einzuhaltende Fristen	245
d)	Berichte und Prüfungen	247
aa)	Verschmelzungsbericht.....	247
bb)	Verschmelzungsprüfung und Prüfbericht	247
4.	Rechtsfolgen der Verschmelzung	247
5.	Besonderheiten bei Konzernverschmelzungen, Kettenverschmelzungen.....	248
a)	Allgemeines zu Konzernverschmelzungen, umwandlungsrechtlicher Squeeze-out.....	248
b)	Kettenverschmelzungen	250
6.	Grenzüberschreitende Verschmelzung von Kapital- und Personenhandelsgesellschaften	250

a)	Regelungsbereich	250
b)	Verschmelzungsfähige Rechtsträger.....	252
c)	Besonderheiten der Arbeitnehmermitbestimmung.....	253
d)	Besonderheiten im sonstigen Ablauf grenzüberschreitender Verschmelzungen.....	253
aa)	Gemeinsamer Verschmelzungsplan.....	254
bb)	Verschmelzungsbericht	254
cc)	Verschmelzungsprüfung.....	255
dd)	Zustimmungsbeschluss der Anteilsinhaber.....	256
ee)	Schutz der Anteilsinhaber.....	256
ff)	Gläubigerschutz	256
gg)	Rechtmäßigkeitsskontrolle, Verschmelzungsbescheinigung.....	256
hh)	Anmeldung und Eintragung.....	257
ii)	Einführung einer Übergangsregelung für vom Brexit betroffene Limited aus dem Vereinigten Königreich, Großbritannien und Nordirland.....	258
II.	Spaltung	258
1.	Allgemeines	258
2.	Formen der Spaltung	259
a)	Aufspaltung, § 123 Abs. 1 UmwG	259
b)	Abspaltung, § 123 Abs. 2 UmwG	260
c)	Ausgliederung, § 123 Abs. 3 UmwG	260
d)	Kombinationen	260
3.	Spaltungsfähige Rechtsträger	261
4.	Ablauf des Spaltungsverfahrens	261
a)	Spaltungsvertrag und Spaltungsplan	261
aa)	Rechtsnatur und Form.....	261
bb)	Bestimmtheitsgrundsatz, Übertragbarkeit und Zuordnung von Vermögensgegenständen	262
cc)	Inhalt263	
dd)	Zuleitung an Betriebsrat	264
b)	Anteilsgewährung und Kapitalerhaltung	264

aa)	Anteilsgewährung	264
bb)	Kapitalaufbringung (aufnehmender Rechtsträger) und Kapitalerhaltung (übertragender Rechtsträger)	265
c)	Zustimmungsbeschlüsse	266
d)	Berichte und Prüfungen	266
e)	Anmeldung zum Handelsregister.....	267
5.	Rechtsfolgen der Spaltung.....	267
6.	Besonderheiten und besondere Spaltungsarten.....	268
a)	Gläubigerschutz: Gesamtschuldnerische Haftung	268
b)	Ausgliederung aus dem Vermögen eines Einzelkaufmanns	269
aa)	Spaltungsfähige Rechtsträger	269
bb)	Übernehmende Rechtsträger	270
cc)	Sonstiges und Wirkung der Ausgliederung.....	270
III.	Formwechsel	271
1.	Allgemeines.....	271
2.	Formwechselfähige Rechtsträger	272
3.	Ablauf des Formwechsels	273
a)	Umwandlungsbeschluss	274
b)	Umwandlungsbericht	274
c)	Gründungsvorschriften	275
d)	Anmeldung und Eintragung; Rechtsfolgen	275
aa)	Anmeldung.....	275
bb)	Wesentliche Rechtsfolgen der Eintragung	276
4.	Besonderheiten beim Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft	278
5.	Besonderheiten beim Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	278
6.	Grenzüberschreitender Formwechsel	280
IV.	Überblick Vermögensübertragung	282

D. Überblick über das Umwandlungssteuerrecht und sonstige steuerliche Aspekte.....	284
I. Einkommensteuer	284
1. Das UmwStG im Verhältnis zum UmwG (Regelungsbereiche)	284
2. Wesen der Umwandlung von Unternehmen im Steuerrecht	286
3. Beispielsfall Verschmelzung: Erfassung der stillen Reserven; Übertragungs-/Übernahmegergebnis; Besteuerung der Anteilseigner.....	286
a) 1. Schritt: Folgen bei dem übertragenden Rechtsträger – Wertansätze in der Schlussbilanz der übertragenden Körperschaft und Übertragungsgewinn	287
b) 2. Schritt: Auswirkungen auf den Gewinn des übernehmenden Rechtsträgers und Eintritt in die Rechtstellung der übertragenden Gesellschaft.....	289
aa) Wertverknüpfung	289
bb) Eintritt in die Rechtsstellung der übertragenden Gesellschaft	289
cc) Übernahmegergebnis/-Verlust	290
c) 3. Schritt: Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Körperschaft.....	291
aa) Übernehmende Gesellschaft ist Kapitalgesellschaft	291
bb) Übernehmende Gesellschaft ist Personengesellschaft	292
4. Steuerliche Rückwirkung	293
II. Gewerbesteuer.....	294
III. Umsatzsteuer	295
IV. Grunderwerbsteuer	296
1. Grundlagen der Grunderwerbsteuer.....	296
2. Bedeutung im Rahmen von Umwandlungen nach dem UmwG	298
V. Erbschaftssteuer/Schenkungssteuer	299

E. Angrenzende Rechtsgebiete	301
I. Kartellrecht	302
II. Außenwirtschaftsgesetz	302
III. Wertpapierübernahmegesetz	302
F. Übersichten und Muster	303
I. Muster eines Verschmelzungsvertrags zweier GmbHs ..	303
II. Muster eines Abspaltungsvertrages zur Aufnahme	307
III. Muster eines Formwechsels einer GmbH in eine GmbH & Co. KG	310
G. Literaturempfehlungen.....	312
I. Kommentare	313
II. Muster bzw. Vorlagen mit Bezug zum Umwandlungsrecht.....	313